



Genossenschaftliche FinanzGruppe  
Volksbanken Raiffeisenbanken



# Jahresbericht

zum 30. September 2025

**Uni21.Jahrhundert -net-**

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

Union Investment Privatfonds GmbH

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
Jahresbericht des Uni21.Jahrhundert -net- zum 30.9.2025	6
Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger	27
Vorteile Wiederanlage	28
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Gremien, Abschluss- und Wirtschaftsprüfer	29

# Vorwort

## Union Investment – Ihrem Interesse verpflichtet

Mit einem verwalteten Vermögen von rund 528 Milliarden Euro zählt die Union Investment Gruppe zu den größten deutschen Fondsgesellschaften für private und institutionelle Anleger. Sie ist die Expertin für Fondsvermögensverwaltung in der genossenschaftlichen FinanzGruppe. Etwa 5,6 Millionen private und institutionelle Anleger vertrauen uns als Partner für fondsbasierte Vermögensanlagen.

Die Idee der Gründung 1956 ist heute aktueller denn je: Privatanleger sollten die Chance haben, an der wirtschaftlichen Entwicklung teilzuhaben – und das bereits mit kleinen monatlichen Sparbeiträgen. Die Interessen dieser Investoren sind bis heute ein zentrales Anliegen für uns, dem wir uns mit unseren etwa 4.400 Mitarbeitern verpflichtet fühlen. Rund 1.300 Publikums- und Spezialfonds bieten privaten und institutionellen Anlegern Lösungen, die auf ihre individuellen Anforderungen zugeschnitten sind – von Aktien-, Renten- und Geldmarktfonds über Offene Immobilienfonds bis hin zu intelligenten Lösungen zur Vermögensbildung, zum Risikomanagement oder zur privaten und betrieblichen Altersvorsorge.

Die Basis der starken Anlegerorientierung von Union Investment bildet die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Beratern der Volks- und Raiffeisenbanken. In rund 7.200 Bankstellen stehen sie den Anlegern für eine individuelle Beratung in allen Fragen der Vermögensanlage zur Seite.

Bester Beleg für die Qualität unseres Fondsmanagements: Unsere Auszeichnungen für einzelne Fonds – und das gute Abschneiden in Branchenratings. Coalition Greenwich zeichnete Union Investment inzwischen zum siebten Mal als „Greenwich Quality Leader“ im gesamten deutschen institutionellen Anlagemanagement aus. Zudem hat das Fachmagazin Capital in seinem Fonds-Kompass Union Investment im Februar 2025 erneut mit der Höchstnote von fünf Sternen bedacht und als Top-Fondsgesellschaft ausgezeichnet. Damit sind wir die einzige Fondsgesellschaft, die diese renommierte Auszeichnung seit ihrer erstmaligen Vergabe im Jahr 2002 zum 23. Mal in Folge erhalten hat.

Im Ranking der „Besten Fondsgesellschaften“ von der WirtschaftsWoche und der Ratingagentur Scope erzielten wir eine Top-Platzierung. Besonders hervorgehoben wurden die Qualität unserer Fonds, die breite Produktpalette und der Service. Die von den Vereinten Nationen unterstützte Organisation Principles for Responsible Investment (UN PRI) hat uns im Bereich „Verantwortungsbewusstes Investieren“ in allen Kategorien mit Spitzenwerten (4 oder 5 Sterne) beurteilt.

Darüber hinaus erhielt Union Investment im Bereich Immobilien die Bestnote beim Scope Asset Management Rating 2024. Zudem wurden wir bei den Scope Investment Awards 2025 in der Kategorie „Aktien Welt“ für den UniGlobal und als „bester ESG-Universalanbieter“ in Deutschland und Österreich ausgezeichnet.

### Notenbanken senken mehrfach die Leitzinsen

Am US-Rentenmarkt kam es zu Beginn des Berichtsjahrs zu deutlich steigenden Renditen. Zunächst sorgten besser als erwartet ausgefallene Konjunkturdaten für rückläufige Zinssenkungserwartungen. Im November 2024 setzte sich die Bewegung fort. Sie war maßgeblich durch die US-Wahl geprägt, aus der Donald Trump als Sieger hervorging. Hintergrund war die Befürchtung, dass die Einführung von möglichen Schutzzöllen die Teuerungsraten wieder ansteigen lassen könnte. Darüber hinaus nahmen Anleger an, dass die diversen Wahlversprechen eine weitere Erhöhung der Staatsschulden zur Folge haben würden und sich damit die Bonität der USA womöglich verschlechtern könnte. Geopolitische Risiken und aufkommende Konjunktursorgen führten dann wieder zu Kursgewinnen.

Im April 2025 führte die Ankündigung umfangreicher Strafzölle seitens der Trump-Regierung kurzfristig zu einer hohen Risikoaversion der Anleger und somit zu einer regen Nachfrage nach US-Schatzanweisungen. Doch das Blatt wendete sich rasch, weil das drastische Vorgehen der US-Regierung mit negativen Auswirkungen für die USA selbst verbunden gewesen wäre und es in der Folge zu starken Verlusten am Aktienmarkt und daraus abgeleitet auch am Rentenmarkt kam. Die Rendite zehnjähriger US-Treasuries legte rasch von 3,9 auf in der Spitze 4,6 Prozent zu. Ein möglicher Vertrauensverlust ins US-Finanzsystem wurde diskutiert, doch beruhigte sich der Markt mit einem vorübergehenden Aussetzen der Zölle bald wieder. Allerdings sorgten die erratische Wirtschafts- und Zollpolitik von US-Präsident Trump sowie die Aussicht auf eine stark steigende Staatsverschuldung für anhaltende Unruhe am Markt. Die Ratingagentur Moody's stufte zudem die Kreditwürdigkeit der USA herab und vollzog damit nach, was andere Agenturen bereits umgesetzt hatten.

Die US-Notenbank Fed behielt ihren Leitzins lange im Band von 4,25 bis 4,5 Prozent, wobei der Druck aus dem Weißen Haus verbal deutlich stieg, die Zinsen zu senken. Im August sorgte Fed-Chef Powell mit seiner Rede auf dem Notenbank-Symposium in Jackson Hole für Zinssenkungsfantasie. Ein schwacher US-Arbeitsmarkt unterstützte die Zinserwartung. Die Fed lieferte dann im September und senkte die Fed Funds Rate um 25 Basispunkte auf 4,0 bis 4,25 Prozent. Die US-Zinskurve verschob sich im ersten Halbjahr 2025 vor allem im kurzen und mittleren Laufzeitbereich deutlich nach unten und tendierte steiler, bis eine Stabilisierung einsetzte. Sorgen vor einer ausufernden Staatsverschuldung, insbesondere auch nach der Verabschiedung eines neuen Fiskalpakets („One Big Beautiful Bill Act“) Anfang Juli, und auch Zweifel an der Autonomie der US-Notenbank führten aber bei langen Laufzeiten zu einer höheren Risikoprämie und damit steileren Zinskurve.

In Summe ergab sich für den Gesamtmarkt, gemessen am J.P. Morgan Global Bond US-Index, ein Zuwachs von rund 2,1 Prozent.

Euro-Staatsanleihen entwickelten sich im selben Zeitraum verhaltener. Gemessen am iBoxx Euro Sovereign-Index ergab sich ein leichtes Plus in Höhe von 0,2 Prozent. Für die im Vergleich zu den USA schwächere Entwicklung waren zunächst leicht bessere Konjunkturdaten sowie die Hoffnung auf ein mögliches Ende des Kriegs in der Ukraine verantwortlich. Die Inflationserwartungen signalisierten, anders als in den USA, einen rückläufigen Teuerungsdruck, doch wird die Europäische Zentralbank (EZB) die Zinsen im weiteren Jahresverlauf den jüngsten Statements zufolge nicht weiter senken. Zuletzt hatte die EZB den Einlagesatz Anfang Juni 2025 auf zwei Prozent gesenkt. Mit der Einigung auf den Zollkompromiss mit den USA sinkt die Unsicherheit und steht einer Belebung der europäischen und deutschen Konjunktur eine Hürde weniger im Weg. Denn Europa und insbesondere Deutschland verabschiedeten umfangreiche Fiskalpakete, die, wenn sie genutzt werden, zu mehr Investitionen führen. Andererseits dürfte das steigende Schuldenniveau zu einem höheren Angebot an Staatsanleihen und anziehenden Risikoprämien für längere Laufzeiten führen.

Die Nachfrage nach europäischen Unternehmensanleihen blieb im gesamten Berichtszeitraum hoch. Die höhere Zinsvolatilität auf der Staatsanleihe-Seite spiegelt sich nicht auf der Corporates-Seite wider, dort gingen die Risikoaufschläge weiter zurück. Gemessen am ICE BofA Euro Corporate-Index (ER00) gewann das Segment im Berichtszeitraum 3,6 Prozent hinzu. Die niedrigeren US-Leitzinsen und der schwächere US-Dollar sorgten bei Anleihen aus den Schwellenländern für Rückenwind. Im Rahmen der insgesamt leicht rückläufigen US-Treasury-Renditen legten sie, gemessen am J.P. Morgan EMBI Global Div. Index, um 8,5 Prozent zu.

## **Aktienbörsen ebenfalls mit erfreulichen Zuwächsen**

Zu Beginn des Rechenschaftsjahrs hielt das grundsätzlich positive Kapitalmarktumfeld an. Die US-Konjunktur entwickelte sich im vierten Quartal 2024 weiter robust, gleichzeitig blieb aber die Dynamik in Europa schwach. In China wurden erste Maßnahmen beschlossen, um dem Wachstum neuen Schwung zu verleihen, jedoch ließ das erhoffte große Stimulus-Paket weiter auf sich warten. Der Rückgang der Inflationsraten hielt in gedrosselem Tempo an. Dennoch setzten die Notenbanken in den USA und im Euroraum den im Sommer begonnenen Leitzinssenkungszyklus im vierten Quartal fort.

Aus dem wichtigsten politischen Ereignis des Jahres 2024, der US-Präsidentschaftswahl, ging Donald Trump im November 2024 als klarer Sieger hervor. Daraufhin legten US-Aktien in der Hoffnung auf Steuersenkungen deutlich zu. An den anderen Aktienmärkten überwogen kurzzeitig die Sorgen um die Einführung von Zöllen und anderen Handelseinschränkungen. Insgesamt hielt die positive Grundstimmung aber an. Viele Indizes stiegen zwischenzeitlich auf neue Höchststände.

Anfang 2025 befanden sich die marktunterstützenden und -belastenden Faktoren ungefähr im Gleichgewicht. Großen Einfluss hatte die US-Regierung unter Donald Trump. Während sie international mit Zollankündigungen für Nervosität sorgte und im Inland innerhalb des Behördenapparats Millionen Staatsangestellte verunsicherte, nährten Friedensgespräche mit Russland die Hoffnung auf ein Ende des Ukraine-Kriegs.

Gleichzeitig verbesserten sich die (wirtschafts-)politischen Rahmenbedingungen in Europa. Nach der Wahl zum Deutschen Bundestag formierte sich in Berlin eine Koalition aus lediglich zwei Fraktionen, was an den Kapitalmärkten als Indiz für eine handlungsfähige Regierung aufgefasst wurde. Zudem birgt der Beschluss hoher Investitionen in Infrastruktur sowie einer deutlichen Ausweitung der Verteidigungsausgaben die Chance, das deutsche Wachstumspotenzial spürbar zu steigern. Auch auf EU-Ebene war Bewegung auf diesen Feldern zu verzeichnen. Globale Anleger begannen, an die europäischen Märkte zurückzukehren, nachdem sie diese jahrelang eher gemieden hatten. Gleichzeitig wertete der US-Dollar gegen den Euro und andere wichtige Währungen massiv ab.

Die Konjunkturdaten fielen zunächst überwiegend positiv aus, wenngleich die Stimmungsindikatoren erste Zweifel an der Robustheit des US-Wachstums nährten. Die US-Inflation lag wieder über den Erwartungen – ein erster Fingerzeig, dass Trumps Wirtschaftspolitik für zusätzlichen Preisdruck sorgte. Die US-Notenbank Federal Reserve hatte daher ihre Zinssenkungen zunächst nicht fortgesetzt und eine Beobachterrolle eingenommen. Im Euroraum deutete hingegen nichts auf eine erneute Beschleunigung der Inflation hin, sodass die EZB auf Kurs blieb und im Januar, März, April und Juni jeweils die Leitzinsen um 25 Basispunkte senkte. Nach sieben Leitzinssenkungen in Folge legte sie dann im Juli erstmals eine Pause ein, der Einlagesatz wurde bei 2,0 Prozent belassen.

Die Aktienmärkte bewegten sich im Spannungsfeld zwischen guten Fundamentaldaten, der durch die Trump-Regierung ausgelösten Unsicherheit sowie Fragen zur Profitabilität von Künstlicher Intelligenz (KI)-Anwendungen. Nachdem Ende Januar das chinesische Unternehmen DeepSeek sein KI-Modell R1 vorgestellt hatte, kamen Befürchtungen auf, dass sich die massiven Investitionen in KI-Infrastruktur nicht im erhofften Maße auszahlen würden. Die Technologiekonzerne, die in den vergangenen Jahren die US-Rally angetrieben hatten, kamen unter Druck.

Die Unsicherheit kulminierte Anfang April mit der Einführung reziproker Zölle durch die US-Regierung. Massive Einbrüche an den Kapitalmärkten waren die Folge und veranlassten Donald Trump einige Tage später, die Zölle auszusetzen. Daraufhin setzte eine überraschend starke Erholung ein. Der Kursaufschwung hielt von Mai bis September an, auch weil sich die USA und China auf eine Abmilderung und einen Aufschub der Zölle geeinigt hatten.

In der Berichtssaison zum zweiten Quartal erzielten die US-Banken solide Ergebnisse. Aber vor allem die US-Technologie-Riesen wie etwa Alphabet und NVIDIA präsentierten sehr gute Zahlen. Ende Juli schlossen die USA schließlich Zollabkommen mit wichtigen Handelspartnern ab, unter anderem auch mit der EU. Gleichzeitig intensivierte US-Präsident Trump seine Attacken gegen die Unabhängigkeit der US-Notenbank Fed. Für Rückenwind sorgten als „taubenhaft“ aufgenommene Aussagen von Fed-Chef Powell auf dem Notenbanker-Treffen in Jackson Hole im August. Wie vom Markt erwartet, senkte die Fed ihre Leitzinsen Mitte September erstmals seit Dezember 2024 um 25 Basispunkte. Der Markt ging von weiteren Zinssenkungen durch die Fed in den Folgemonaten aus.

Gleichzeitig kehrte der Optimismus in den Bereich Künstliche Intelligenz zurück. Technologie-Größen wie Meta, Oracle oder Microsoft überzeugten nach der durch DeepSeek im ersten Quartal kurzzeitig ins Stocken geratenen Rally nicht nur mit guten Geschäftszahlen, sondern vor allem mit vollen Auftragsbüchern und Kooperationen, die den Unternehmen auch langfristig Geld in die Kasse spülen werden. Die europäischen Börsen blieben zuletzt hinter ihren US-Pendants zurück. Die Gewinnaussichten in Europa sind verhalten, auch aufgrund des schwachen US-Dollars. Außerdem kann Europa im KI-Wettrennen nicht mithalten.

Im Berichtszeitraum gewann der MSCI Welt-Index in Lokalwährung per Saldo 15,2 Prozent. US-Aktien blieben zunächst hinter dem europäischen Markt zurück, konnten ab Juni 2025 aber wieder kräftig aufholen. So legte der S&P 500-Index um 16,1 Prozent zu, beim industrielastigen Dow Jones Industrial Average stand ein Anstieg von 9,6 Prozent zu Buche. Der Technologie-Index Nasdaq Composite gewann 24,6 Prozent (jeweils in Lokalwährung).

In Europa stieg der EURO STOXX 50-Index um 10,6 Prozent, der deutsche Leitindex DAX 40 legte sogar um 23,6 Prozent zu. In Japan gewann der Nikkei 225-Index in Lokalwährung 18,5 Prozent. Die Börsen der Schwellenländer verbesserten sich insgesamt um 16,4 Prozent (gemessen am MSCI Emerging Markets-Index in Lokalwährung).

## Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, LSEG. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Kapitalverwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichts.

## Tätigkeitsbericht

### Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Der Uni21.Jahrhundert -net- ist ein globaler Aktienfonds, dessen Fondsvermögen zu mindestens zwei Dritteln in Aktien oder aktienähnlichen Wertpapieren (wie insbesondere Depository Receipts) in- und ausländischer Aussteller bestehen muss. Das Sondervermögen wird ferner zu mindestens 51 Prozent in Unternehmen der Zukunftsbranchen des 21. Jahrhunderts angelegt. Diese Unternehmen sind dadurch gekennzeichnet, dass ihre im jeweils letzten Geschäftsbericht ausgewiesenen Wachstumsraten der Umsatzerlöse oder Gewinne über denen der durchschnittlichen Gesamtentwicklung der Mitgliedsstaaten der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung liegen. Bis zu einem Drittel des Fondsvermögens dürfen in Geldmarktinstrumenten oder Bankguthaben angelegt werden. Zudem ist der Einsatz von Derivaten zu Investitions- und Absicherungszwecken möglich. Mehr als 50 Prozent des Aktivvermögens (die Höhe des Aktivvermögens bestimmt sich nach dem Wert der Vermögensgegenstände des Investmentfonds ohne Berücksichtigung von Verbindlichkeiten) des Sondervermögens werden in solche Kapitalbeteiligungen i. S. d. § 2 Absatz 8 Investmentsteuergesetz angelegt, die nach diesen Anlagebedingungen für das Sondervermögen erworben werden können. Der Fonds bildet keinen Wertpapierindex ab, und seine Anlagestrategie beruht auch nicht auf der Nachbildung der Entwicklung eines oder mehrerer Indizes. Die Anlagestrategie orientiert sich vielmehr an einem Vergleichsmaßstab, wobei versucht wird, dessen Wertentwicklung zu übertreffen. Das Fondsmanagement kann daher durch aktive Über- und Untergewichtung einzelner Werte auf Basis aktueller Kapitalmarkteinschätzungen wesentlich – sowohl positiv als auch negativ – von diesem Vergleichsmaßstab abweichen. Darüber hinaus sind Investitionen in Titel, die nicht Bestandteil des Vergleichsmaßstabs sind, jederzeit möglich. Ziel der Anlagepolitik ist es, neben der Erzielung marktgerechter Erträge langfristig ein Kapitalwachstum zu erwirtschaften.

### Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

Der Uni21.Jahrhundert -net- investierte sein Fondsvermögen im abgelaufenen Berichtszeitraum nahezu vollständig in Aktien. Kleinere Engagements in Liquidität ergänzten das Portfolio. Der Fonds war in Derivate investiert.

Unter Betrachtung des Aktienportfolios lag der regionale Schwerpunkt in Nordamerika zuletzt bei 77 Prozent des Aktienvermögens. Größere Positionen wurden zum Ende der Berichtsperiode in den Euroländern mit 15 Prozent gehalten.

Kleinere Engagements im asiatisch-pazifischen Raum, in den Ländern Europas außerhalb der Eurozone und in den aufstrebenden Volkswirtschaften (Emerging Markets) ergänzten die regionale Struktur.

Die Branchenauswahl zeigte ein breit gefächertes Bild. Der Branchenschwerpunkt lag im Aktienportfolio auf der IT-Branche mit zuletzt 28 Prozent des Aktienvermögens. Investitionen in Unternehmen mit den Tätigkeitsfeldern im Finanzwesen mit 16 Prozent, in der Konsumgüterbranche mit 14 Prozent, in der Industrie mit 11 Prozent und im Gesundheitswesen mit 10 Prozent ergänzten zum Ende des Berichtszeitraums das Portfolio. Kleinere Engagements in diversen Branchen rundeten die Branchenstruktur ab.

Der Fonds hielt zum Ende des Berichtszeitraums 87 Prozent des Fondsvermögens in Fremdwährungen. Die größte Position bildete hier der US-Dollar mit zuletzt 80 Prozent. Kleinere Engagements in diversen Fremdwährungen ergänzten das Portfolio.

### Wesentliche Risiken des Sondervermögens

Im Uni21.Jahrhundert -net- bestanden Marktpreisrisiken durch Investitionen in Aktienanlagen. Mit dem Erwerb von Finanzprodukten können besondere Marktrisiken und Unternehmensrisiken verbunden sein. Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Aktien hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen. Durch die Investition in Fremdwährungen unterliegt der Fonds Währungsrisiken, da Fremdwährungspositionen in ihrer jeweiligen Währung bewertet werden. Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält es die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Sondervermögens. Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der

Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden. Die Gesellschaft hat die erforderlichen Maßnahmen getroffen, um die operationellen Risiken möglichst gering zu halten. Regelmäßig überprüft die Innenrevision die operationellen Risiken. Nachhaltigkeitsrisiken sind Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert der Investition des Fonds haben könnten. Nachhaltigkeitsrisiken sind Bestandteil der bereits bekannten Risikoarten wie beispielsweise Marktrisiko, Liquiditätsrisiko, Kontrahentenrisiko und operationelles Risiko und können die Wesentlichkeit dieser Risiken beeinflussen. Die politischen Risiken an den Kapitalmärkten sind gestiegen. Im Fokus steht hier insbesondere die globale Handels- und Zollpolitik.

## Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses während der Berichtsperiode waren Gewinne aus der Realisierung von US-amerikanischen IT- und Industrieaktien. Die größten Verluste wurden aus US-amerikanischen Konsumgüter-, Gesundheits- und Finanzaktien realisiert.

Die Ermittlung der wesentlichen Veräußerungsergebnisse erfolgte auf Basis transaktionsbedingter Auswertungen. Demzufolge kann es zu Abweichungen zu den in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesenen realisierten Gewinnen und Verlusten kommen.

Der Uni21.Jahrhundert -net- erzielte in der abgelaufenen Berichtsperiode einen Wertzuwachs von 4,44 Prozent (nach BVI-Methode).

Aufgrund einer risikoorientierten sowie juristischen Betrachtungsweise können die dargestellten Werte von der Vermögensaufstellung abweichen.

## Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens <sup>1)</sup>
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Aktien - Gliederung nach Branche</b>		
Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	75.182.138,86	11,12
Software & Dienste	72.291.876,70	10,69
Media & Entertainment	62.669.234,38	9,27
Investitionsgüter	57.690.153,69	8,53
Groß- und Einzelhandel	49.729.305,45	7,35
Banken	49.689.956,90	7,35
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	42.047.591,98	6,22
Hardware & Ausrüstung	40.339.330,85	5,97
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	38.528.114,04	5,70
Diversifizierte Finanzdienste	36.709.628,44	5,43
Versicherungen	22.990.605,17	3,40
Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	22.069.919,29	3,26
Immobilien	21.275.969,02	3,15
Lebensmittel- und Basisartikele Einzelhandel	17.178.725,81	2,54
Versorgungsbetriebe	13.765.797,41	2,04
Gebrauchsgüter & Bekleidung	12.540.464,79	1,85
Transportwesen	11.735.070,53	1,74
Energie	10.916.573,83	1,61
Lebensmittel, Getränke & Tabak	8.129.058,57	1,20
Sonstige <sup>2)</sup>	7.106.619,01	1,05
<b>Summe</b>	<b>672.586.134,72</b>	<b>99,47</b>
<b>2. Derivate</b>	<b>-527.454,98</b>	<b>-0,08</b>
<b>3. Bankguthaben</b>	<b>5.966.723,89</b>	<b>0,88</b>
<b>4. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>651.266,99</b>	<b>0,10</b>
<b>Summe</b>	<b>678.676.670,62</b>	<b>100,37</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-2.448.373,00</b>	<b>-0,37</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>676.228.297,62</b>	<b>100,00</b>

- 1) Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition von Einzelpositionen der nachfolgenden Vermögensaufstellung abweichende Werte zu den oben aufgeführten Prozentangaben ergeben.

- 2) Werte kleiner oder gleich 0,59 %.



## Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		669.279.260,54
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-9.041.249,99
2. Mittelzufluss (netto)		-14.178.986,97
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinkäufen	32.418.463,36	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinkäufen	-46.597.450,33	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		1.125.338,36
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		29.043.935,68
Davon nicht realisierte Gewinne	-20.005.478,39	
Davon nicht realisierte Verluste	-9.900.187,83	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		676.228.297,62

## Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Oktober 2024 bis 30. September 2025

	EUR
<b>I. Erträge</b>	
1. Dividenden inländischer Aussteller	491.527,44
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	8.257.899,75
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	349.120,13
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	13.829,15
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-73.729,15
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	-834.440,38
7. Sonstige Erträge	572.257,64
<b>Summe der Erträge</b>	8.776.464,58
<b>II. Aufwendungen</b>	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	21.634,58
2. Verwaltungsvergütung	12.623.001,54
3. Sonstige Aufwendungen	1.728.453,28
<b>Summe der Aufwendungen</b>	14.373.089,40
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	-5.596.624,82
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>	
1. Realisierte Gewinne	154.339.774,28
2. Realisierte Verluste	-89.793.547,56
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	64.546.226,72
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	58.949.601,90
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-20.005.478,39
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-9.900.187,83
<b>VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	-29.905.666,22
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	29.043.935,68

## Verwendung der Erträge des Sondervermögens

### Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	98.313.411,56	8,29
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	58.949.601,90	4,97
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>		
1. Der Wiederanlage zugeführt	43.532.540,98	3,67
2. Vortrag auf neue Rechnung	101.396.823,74	8,55
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>12.333.648,74</b>	<b>1,04</b>
1. Endausschüttung	12.333.648,74	1,04
a) Barausschüttung	12.333.648,74	1,04

## Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
30.09.2022	499.552.381,29	39,89
30.09.2023	535.392.900,64	43,37
30.09.2024	669.279.260,54	55,30
30.09.2025	676.228.297,62	57,02

# Uni21.Jahrhundert -net-

WKN 975787  
ISIN DE0009757872

Jahresbericht  
01.10.2024 - 30.09.2025

## Stammdaten des Fonds

Uni21.Jahrhundert -net-	
Auflegungsdatum	01.09.1999
Fondswährung	EUR
Erstrücknahmepreis (in Fondswährung)	21,00
Ertragsverwendung	Ausschüttend
Anzahl der Anteile	11.859.277,630
Anteilwert (in Fondswährung)	57,02
Anleger	Private Anleger
Aktueller Ausgabeaufschlag (in Prozent)	-
Rücknahmegebühr (in Prozent)	-
Verwaltungsvergütung p.a. (in Prozent)	1,90
Mindestanlagensumme (in Fondswährung)	-

## Vermögensaufstellung

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.25	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
------	---------------------	-----------------------------------	---------------------	--	---	------	--------------------	-----------------------------------

### Börsengehandelte Wertpapiere

#### Aktien

##### Cayman Inseln

KYG3730V1059	FTAI Aviation Ltd.	STK	51.281,00	95.027,00	43.746,00	USD	166,8600	7.282.958,26	1,08
								<b>7.282.958,26</b>	<b>1,08</b>

##### Deutschland

DE000ENAG999	E.ON SE	STK	240.444,00	672.730,00	432.286,00	EUR	16,0150	3.850.710,66	0,57
DE0006231004	Infineon Technologies AG	STK	104.669,00	104.669,00	0,00	EUR	33,2000	3.475.010,80	0,51
DE0008430026	Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG in München <sup>3)</sup>	STK	7.498,00	3.325,00	10.921,00	EUR	543,4000	4.074.413,20	0,60
DE0007030009	Rheinmetall AG	STK	2.265,00	6.912,00	4.647,00	EUR	1.984,5000	4.494.892,50	0,66
DE0007164600	SAP SE	STK	26.502,00	0,00	21.648,00	EUR	227,9000	6.039.805,80	0,89
DE000ENER6Y0	Siemens Energy AG	STK	28.116,00	78.213,00	50.097,00	EUR	99,4200	2.795.292,72	0,41
								<b>24.730.125,68</b>	<b>3,64</b>

##### Frankreich

FR0000120628	AXA S.A.	STK	96.885,00	175.353,00	300.801,00	EUR	40,6400	3.937.406,40	0,58
FR0000125007	Compagnie de Saint-Gobain S.A.	STK	43.646,00	104.951,00	61.305,00	EUR	91,6600	4.000.592,36	0,59
FR0000121667	EssilorLuxottica S.A.	STK	16.373,00	48.423,00	32.050,00	EUR	276,0000	4.518.948,00	0,67
FR0010307819	Legrand S.A.	STK	75.894,00	75.894,00	0,00	EUR	140,6000	10.670.696,40	1,58
FR0000120271	TotalEnergies SE	STK	139.728,00	139.728,00	0,00	EUR	51,7300	7.228.129,44	1,07
								<b>30.355.772,60</b>	<b>4,49</b>

##### Großbritannien

US0420682058	ARM Holdings Plc. ADR <sup>2)</sup>	STK	33.146,00	109.034,00	102.432,00	USD	141,4900	3.991.682,30	0,59
GB0009895292	AstraZeneca Plc.	STK	58.408,00	43.658,00	45.450,00	GBP	111,8200	7.484.738,21	1,11
								<b>11.476.420,51</b>	<b>1,70</b>

##### Hongkong

HK0000069689	AIA Group Ltd.	STK	1.363.793,00	1.535.886,00	172.093,00	HKD	74,6500	11.137.419,04	1,65
								<b>11.137.419,04</b>	<b>1,65</b>

##### Irland

IE0001827041	CRH Plc.	STK	87.798,00	105.738,00	105.558,00	USD	119,9000	8.959.894,63	1,32
IE00059YS762	Linde Plc.	STK	13.033,00	8.165,00	8.321,00	USD	475,0000	5.269.108,01	0,78
								<b>14.229.002,64</b>	<b>2,10</b>

##### Italien

IT0000072618	Intesa Sanpaolo S.p.A.	STK	1.533.070,00	1.533.070,00	0,00	EUR	5,6140	8.606.654,98	1,27
								<b>8.606.654,98</b>	<b>1,27</b>

##### Japan

JP3236200006	Keyence Corporation	STK	21.704,00	17.411,00	5.562,00	JPY	55.180,0000	6.902.847,13	1,02
--------------	---------------------	-----	-----------	-----------	----------	-----	-------------	--------------	------

# Uni21.Jahrhundert -net-

WKN 975787  
ISIN DE0009757872

Jahresbericht  
01.10.2024 - 30.09.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.25	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
JP3500610005	Resona Holdings Inc.	STK	455.979,00	1.033.029,00	577.050,00	JPY 1.510,5000	3.969.834,03	0,59
							<b>10.872.681,16</b>	<b>1,61</b>
<b>Kanada</b>								
CA0084741085	Agnico Eagle Mines Ltd.	STK	74.721,00	74.721,00	0,00	CAD 234,4000	10.715.571,98	1,58
CA13646K1084	Canadian Pacific Kansas City Ltd.	STK	107.604,00	0,00	80.187,00	CAD 103,6500	6.823.588,01	1,01
CA36168Q1046	GFL Environmental Inc.	STK	76.891,00	76.891,00	0,00	USD 47,3800	3.100.770,77	0,46
							<b>20.639.930,76</b>	<b>3,05</b>
<b>Liberia</b>								
LR0008862868	Royal Caribbean Cruises Ltd.	STK	14.545,00	50.778,00	62.112,00	USD 323,5800	4.005.848,24	0,59
							<b>4.005.848,24</b>	<b>0,59</b>
<b>Luxemburg</b>								
LU1778762911	SPOTIFY TECHNOLOGY S.A.	STK	6.761,00	2.281,00	6.443,00	USD 698,0000	4.016.663,55	0,59
							<b>4.016.663,55</b>	<b>0,59</b>
<b>Niederlande</b>								
NL0000235190	Airbus SE	STK	40.807,00	34.099,00	25.548,00	EUR 197,4000	8.055.301,80	1,19
							<b>8.055.301,80</b>	<b>1,19</b>
<b>Spanien</b>								
ES0144580Y14	Iberdrola S.A.	STK	489.849,00	982.313,74	492.464,74	EUR 16,1050	7.889.018,15	1,17
ES0148396007	Industria de Diseño Textil S.A.	STK	111.391,00	111.391,00	0,00	EUR 46,9700	5.232.035,27	0,77
							<b>13.121.053,42</b>	<b>1,94</b>
<b>Südkorea</b>								
US7960508882	Samsung Electronics Co. Ltd. GDR	STK	3.105,00	3.105,00	0,00	USD 1.494,0000	3.948.310,49	0,58
							<b>3.948.310,49</b>	<b>0,58</b>
<b>Taiwan</b>								
US8740391003	Taiwan Semiconductor Manufacturing Co. Ltd. ADR	STK	6.589,00	62.211,00	98.841,00	USD 279,2900	1.566.296,54	0,23
							<b>1.566.296,54</b>	<b>0,23</b>
<b>Vereinigte Staaten von Amerika</b>								
US00287Y1091	AbbVie Inc.	STK	57.773,00	57.773,00	58.801,00	USD 231,5400	11.385.445,93	1,68
US02079K1079	Alphabet Inc.	STK	111.217,00	143.044,00	31.827,00	USD 243,5500	23.054.643,25	3,41
US0231351067	Amazon.com Inc.	STK	150.240,00	43.150,00	34.728,00	USD 219,5700	28.077.450,68	4,15
US0258161092	American Express Co.	STK	19.496,00	46.676,00	27.180,00	USD 332,1600	5.511.780,88	0,82
US0311001004	AMETEK Inc.	STK	23.529,00	23.529,00	0,00	USD 188,0000	3.764.960,42	0,56
US0326541051	Analog Devices Inc.	STK	21.943,00	52.454,00	30.511,00	USD 245,7000	4.588.811,90	0,68
US0378331005	Apple Inc.	STK	109.090,00	89.971,00	140.122,00	USD 254,6300	23.642.511,45	3,50
US0382221051	Applied Materials Inc.	STK	27.863,00	27.863,00	0,00	USD 204,7400	4.855.452,06	0,72
US3635761097	Arthur J. Gallagher & Co.	STK	14.571,00	24.223,00	9.652,00	USD 309,7400	3.841.366,53	0,57
US0533321024	AutoZone Inc.	STK	2.347,00	1.088,00	208,00	USD 4.290,2400	8.570.255,58	1,27
US0605051046	Bank of America Corporation	STK	246.419,00	0,00	111.120,00	USD 51,5900	10.820.287,86	1,60
US09290D1019	BlackRock Inc.	STK	5.126,00	9.084,00	3.958,00	USD 1.165,8700	5.086.602,79	0,75
US09260D1072	Blackstone Inc.	STK	29.917,00	29.917,00	84.319,00	USD 170,8500	4.350.429,36	0,64
US1011371077	Boston Scientific Corporation	STK	52.030,00	0,00	108.372,00	USD 97,6300	4.323.507,45	0,64
US11135F1012	Broadcom Inc.	STK	32.983,00	32.983,00	93.170,00	USD 329,9100	9.261.572,50	1,37
US1475281036	Caseys General Stores	STK	14.855,00	14.855,00	0,00	USD 565,3200	7.147.696,48	1,06
US1491231015	Caterpillar Inc.	STK	14.217,00	14.217,00	0,00	USD 477,1500	5.773.803,35	0,85
US17275R1023	Cisco Systems Inc.	STK	100.381,00	153.964,00	53.583,00	USD 68,4200	5.845.661,78	0,86
US23331A1097	D.R.Horton Inc.	STK	32.644,00	69.885,00	61.580,00	USD 169,4700	4.708.637,91	0,70
US28176E1082	Edwards Lifesciences Corporation	STK	63.204,00	157.297,00	94.093,00	USD 77,7700	4.183.654,00	0,62
US5324571083	Eli Lilly and Company	STK	4.109,00	7.131,00	17.176,00	USD 763,0000	2.668.454,34	0,39
US26884L1098	EQT Corporation	STK	79.617,00	146.081,00	66.464,00	USD 54,4300	3.688.444,39	0,55
US35671D8570	Freeport-McMoRan Inc.	STK	193.308,00	232.582,00	220.694,00	USD 39,2200	6.452.923,45	0,95
US3696043013	GE Aerospace	STK	12.137,00	0,00	47.805,00	USD 300,8200	3.107.543,06	0,46
US36266G1076	GE Healthcare Technologies Inc.	STK	56.856,00	80.235,00	23.379,00	USD 75,1000	3.634.254,49	0,54
US45866F1049	Intercontinental Exchange Inc.	STK	47.191,00	47.191,00	51.891,00	USD 168,4800	6.767.162,89	1,00
US4781601046	Johnson & Johnson	STK	48.489,00	65.157,00	16.668,00	USD 185,4200	7.652.421,81	1,13
US46625H1005	JPMorgan Chase & Co.	STK	59.046,00	17.571,00	22.107,00	USD 315,4300	15.852.310,65	2,34
US48251W1045	KKR & Co. Inc.	STK	63.387,00	63.387,00	0,00	USD 129,9500	7.010.929,14	1,04
US5312297550	Liberty Media Corporation	STK	41.067,00	41.067,00	0,00	USD 104,4500	3.650.904,89	0,54
US58155Q1031	McKesson Corporation	STK	8.227,00	8.227,00	0,00	USD 772,5400	5.409.555,35	0,80
US58733R1023	Mercadolibre Inc.	STK	2.130,00	1.663,00	2.732,00	USD 2.336,9400	4.236.685,85	0,63

# Uni21.Jahrhundert -net-

WKN 975787  
ISIN DE0009757872

Jahresbericht  
01.10.2024 - 30.09.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.25	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
US30303M1027	Meta Platforms Inc.	STK	31.714,00	14.671,00	19.926,00	USD 734,3800	19.823.072,02	2,93
US5949181045	Microsoft Corporation	STK	86.829,00	73.765,00	80.029,00	USD 517,9500	38.278.219,89	5,66
US6541061031	NIKE Inc.	STK	73.472,00	73.472,00	0,00	USD 69,7300	4.360.543,50	0,64
US67066G1040	NVIDIA Corporation	STK	298.752,00	245.010,00	211.611,00	USD 186,5800	47.443.312,76	7,02
US68389X1054	Oracle Corporation	STK	35.985,00	41.144,00	68.673,00	USD 281,2400	8.613.857,69	1,27
US6974351057	Palo Alto Networks Inc.	STK	28.860,00	54.752,00	25.892,00	USD 203,6200	5.001.679,46	0,74
US7010941042	Parker-Hannifin Corporation	STK	12.001,00	11.975,00	19.391,00	USD 758,1500	7.744.112,82	1,15
US7181721090	Philip Morris International Inc.	STK	19.015,00	56.964,00	37.949,00	USD 162,2000	2.625.102,56	0,39
US74340W1036	ProLogis Inc.	STK	113.537,00	87.670,00	95.269,00	USD 114,5200	11.066.692,69	1,64
US81762P1021	ServiceNow Inc.	STK	10.630,00	10.971,00	15.143,00	USD 920,2800	8.326.305,56	1,23
US8243481061	Sherwin-Williams Co.	STK	24.195,00	43.466,00	19.271,00	USD 346,2600	7.130.615,97	1,05
US8334451098	Snowflake Inc.	STK	31.421,00	31.421,00	0,00	USD 225,5500	6.032.008,30	0,89
US78409V1044	S&P Global Inc.	STK	19.270,00	31.344,00	12.074,00	USD 486,7100	7.982.723,38	1,18
US85208M1027	Sprouts Farmers Market Inc.	STK	24.675,00	24.675,00	0,00	USD 108,8000	2.284.994,47	0,34
US8740541094	Take-Two Interactive Software Inc.	STK	18.499,00	76.644,00	58.145,00	USD 258,3600	4.067.922,07	0,60
US8760301072	Tapestry Inc.	STK	36.022,00	84.967,00	48.945,00	USD 113,2200	3.471.283,38	0,51
US1912161007	The Coca-Cola Co.	STK	97.506,00	289.363,00	191.857,00	USD 66,3200	5.503.956,01	0,81
US4370761029	The Home Depot Inc.	STK	10.476,00	10.476,00	0,00	USD 405,1900	3.612.878,07	0,53
US6934751057	The PNC Financial Services Group Inc.	STK	61.051,00	61.051,00	0,00	USD 200,9300	10.440.869,38	1,54
US2546871060	The Walt Disney Co.	STK	82.664,00	117.229,00	34.565,00	USD 114,5000	8.056.028,60	1,19
US8835561023	Thermo Fisher Scientific Inc.	STK	20.668,00	28.269,00	17.357,00	USD 485,0200	8.532.124,74	1,26
US9078181081	Union Pacific Corporation	STK	24.413,00	24.413,00	0,00	USD 236,3700	4.911.482,52	0,73
US92532F1003	Vertex Pharmaceuticals Inc.	STK	12.973,00	30.258,00	17.285,00	USD 391,6400	4.324.406,95	0,64
US92840M1027	Vistra Corporation	STK	12.150,00	40.353,00	28.203,00	USD 195,9200	2.026.068,60	0,30
US9311421039	Walmart Inc.	STK	88.306,00	123.649,00	35.343,00	USD 103,0600	7.746.034,86	1,15
US95040Q1040	Welltower Inc.	STK	67.334,00	0,00	40.693,00	USD 178,1400	10.209.276,33	1,51
Summe Aktien							498.541.695,05	73,72
Summe börsengehandelte Wertpapiere							672.586.134,72	99,43
Summe Wertpapiervermögen							672.586.134,72	99,43

## Derivate

(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)

### Aktienindex-Derivate

Forderungen/Verbindlichkeiten

#### Aktienindex-Terminkontrakte

EURO STOXX Bank Index Future Dezember 2025	EUX	EUR	Anzahl 1.329				-64.914,59	-0,01
MSCI World Net EUR Index Future Dezember 2025	EUX	EUR	Anzahl -250				-166.062,50	-0,02

#### Optionsrechte

##### Optionsrechte auf Aktienindizes

Put on S&P 500 Index Oktober 2025/6.380,00	CBO		Anzahl 32		USD	14,8000	40.309,81	0,01
--	-----	--	-----------	--	-----	---------	-----------	------

##### Summe der Aktienindex-Derivate

							<b>-190.667,28</b>	<b>-0,02</b>
--	--	--	--	--	--	--	--------------------	--------------

### Devisen-Derivate

Forderungen/Verbindlichkeiten

#### Devisenterminkontrakte (Verkauf)

##### Offene Positionen (OTC) <sup>1)</sup>

USD			-55.000.000,00				139.667,92	0,02
-----	--	--	----------------	--	--	--	------------	------

#### Devisenterminkontrakte (Kauf)

##### Offene Positionen (OTC) <sup>1)</sup>

AUD			18.400.000,00				130.202,50	0,02
CAD			8.500.000,00				-96.288,22	-0,01
CHF			14.400.000,00				-89.706,73	-0,01
GBP			14.500.000,00				-110.382,76	-0,02
JPY			3.639.500.000,00				-310.280,41	-0,05

##### Summe der Devisen-Derivate

							<b>-336.787,70</b>	<b>-0,05</b>
--	--	--	--	--	--	--	--------------------	--------------

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.25	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
------	---------------------	-----------------------------------	---------------------	--	---	------	--------------------	-----------------------------------

Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds

Bankguthaben <sup>3)</sup>

EUR-Bankguthaben bei:

DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank	EUR	5.483.125,98				5.483.125,98	0,81
Bankguthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	2.205,02				2.205,02	0,00
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	AUD	4.158,95				2.346,51	0,00
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	CAD	25.951,01				15.877,03	0,00
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	CHF	9.659,26				10.335,18	0,00
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	GBP	1.212,85				1.389,93	0,00
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	HKD	802.584,10				87.800,47	0,01
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	JPY	9.778.194,18				56.359,28	0,01
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	USD	361.028,55				307.284,49	0,05

Summe der Bankguthaben						5.966.723,89	0,88
Summe der Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds						5.966.723,89	0,88

Sonstige Vermögensgegenstände

Dividendenansprüche	EUR	315.717,25				315.717,25	0,05
Steuerrückerstattungsansprüche	EUR	296.104,11				296.104,11	0,04
Forderungen aus Anteilsatz	EUR	39.445,63				39.445,63	0,01
Summe sonstige Vermögensgegenstände						651.266,99	0,10

Sonstige Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten WP-Geschäfte	EUR	-1.084.268,74				-1.084.268,74	-0,16
Verbindlichkeiten für abzuführende Verwaltungsvergütung	EUR	-1.119.370,16				-1.119.370,16	-0,17
Verbindlichkeiten aus Anteilsatz	EUR	-97.011,48				-97.011,48	-0,01
Sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-147.722,62				-147.722,62	-0,02

Summe sonstige Verbindlichkeiten						-2.448.373,00	-0,36
Fondsvermögen						676.228.297,62	100,00

Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.

Anteilwert	EUR	57,02
Umlaufende Anteile	STK	11.859.277,630

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	99,43
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	-0,08

Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Währung	Stück bzw. Nominal	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR	Gesamt
US0420682058	ARM Holdings Plc. ADR	STK	4.336	522.172,64	522.172,64
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen in EUR				522.172,64	522.172,64

- 1) Gemäß der Verordnung "European Market Infrastructure Regulation" (EMIR) müssen die OTC-Derivate-Positionen besichert werden. Je nach Marktsituation erhält das Sondervermögen Sicherheiten vom Kontrahenten oder muss Sicherheiten an den Kontrahenten liefern. Eine Sicherheitenstellung erfolgt unter Berücksichtigung von Mindesttransferbeträgen.
- 2) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen.
- 3) Diese Vermögensgegenstände dienen ganz oder teilweise als Sicherheit für Derivategeschäfte.

Wertpapier-, Devisenkurse, Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der nachstehenden Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierkurse	Kurse per 30.09.2025 oder letztbekannte
Alle anderen Vermögensgegenstände	Kurse per 30.09.2025
Devisenkurse	Kurse per 30.09.2025

Devisenkurse (in Mengennotiz)

Australischer Dollar	AUD	1,772400 = 1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	GBP	0,872600 = 1 Euro (EUR)

# Uni21.Jahrhundert -net-

WKN 975787  
ISIN DE0009757872

Jahresbericht  
01.10.2024 - 30.09.2025

Dänische Krone	DKK	7,464400 = 1 Euro (EUR)
Hongkong Dollar	HKD	9,141000 = 1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	JPY	173,497500 = 1 Euro (EUR)
Kanadischer Dollar	CAD	1,634500 = 1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	NOK	11,722400 = 1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	SEK	11,049900 = 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	CHF	0,934600 = 1 Euro (EUR)
US Amerikanischer Dollar	USD	1,174900 = 1 Euro (EUR)

## Marktschlüssel

A) Terminbörse	
CBO	Chicago Board Options Exchange
EUX	EUREX, Frankfurt
B) OTC	Over the counter

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:  
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
------	---------------------	-----------------------------------	---------------------	--------------------------	-----------------------------

## Börsengehandelte Wertpapiere

### Aktien

#### Cayman Inseln

US01609W1027	Alibaba Group Holding Ltd. ADR	STK		53.174,00	53.174,00
KYG040111059	Anta Sports Products Ltd.	STK		158.782,00	539.066,00
KYG875721634	Tencent Holdings Ltd.	STK		0,00	67.606,00
KYG9066F1019	Trip.com Group Ltd.	STK		0,00	69.051,00
US89677Q1076	Trip.com Group Ltd. ADR	STK		67.918,00	67.918,00

#### China

CNE100000296	BYD Co. Ltd.	STK		423.714,00	423.714,00
CNE100006WS8	Contemporary Amperex Technology Co. Ltd.	STK		4.200,00	4.200,00

#### Dänemark

DK0062498333	Novo-Nordisk AS	STK		152.544,00	152.544,00
--------------	-----------------	-----	--	------------	------------

#### Deutschland

DE000A1EWWWW	Gadidas AG	STK		0,00	33.425,00
DE0005557508	Dte. Telekom AG	STK		0,00	165.143,00
DE0007236101	Siemens AG	STK		7.956,00	7.956,00

#### Frankreich

FR0000131104	BNP Paribas S.A.	STK		105.747,00	216.882,00
FR0013154002	Sartorius Stedim Biotech S.A.	STK		16.422,00	16.422,00
FR0000121972	Schneider Electric SE	STK		20.284,00	41.054,00
FR0000125486	VINCI S.A.	STK		28.956,00	28.956,00

#### Großbritannien

GB00BMHVL512	Klarna Group Plc.	STK		1.190,00	1.190,00
GB00B2B0DG97	Relx Plc.	STK		221.340,00	221.340,00
GB00BP6MXD84	Shell Plc.	STK		0,00	269.021,00
GB00B10RZP78	Unilever Plc.	STK		0,00	217.048,00

#### Irland

IE00B4BNMY34	Accenture Plc.	STK		0,00	28.065,00
IE00BY7QL619	Johnson Controls International Plc.	STK		93.232,00	93.232,00
IE00BK9ZQ967	Trane Technologies Plc.	STK		12.248,00	12.248,00

#### Japan

JP3802300008	Fast Retailing Co. Ltd.	STK		0,00	24.825,00
JP3837800006	Hoya Corporation	STK		0,00	62.477,00
JP3756600007	Nintendo Co. Ltd.	STK		138.923,00	138.923,00
JP3970300004	Recruit Holdings Co. Ltd.	STK		73.472,00	73.472,00
JP3371200001	Shin-Etsu Chemical Co. Ltd.	STK		0,00	110.460,00

# Uni21.Jahrhundert -net-

WKN 975787  
ISIN DE0009757872

Jahresbericht  
01.10.2024 - 30.09.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
JP3165000005	Sompo Holdings Inc.	STK		233.639,00	233.639,00
<b>Niederlande</b>					
NL0010273215	ASML Holding NV	STK		0,00	12.418,00
NL0011585146	Ferrari NV	STK		9.945,00	9.945,00
<b>Schweiz</b>					
CH0210483332	Compagnie Financière Richemont SA	STK		68.285,00	68.285,00
CH0038863350	Nestlé S.A.	STK		131.804,00	131.804,00
CH0244767585	UBS Group AG	STK		270.840,00	270.840,00
<b>Spanien</b>					
ES06445809U3	Iberdrola S.A. BZR 17.07.25	STK		450.011,00	450.011,00
<b>Südkorea</b>					
KR7000660001	SK Hynix Inc.	STK		21.992,00	21.992,00
<b>Vereinigte Staaten von Amerika</b>					
US0028241000	Abbott Laboratories	STK		80.057,00	80.057,00
US03027X1000	American Tower Corporation	STK		0,00	20.863,00
US00206R1023	AT & T Inc.	STK		463.183,00	463.183,00
US8522341036	Block Inc.	STK		196.550,00	196.550,00
US09857L1089	Booking Holdings Inc.	STK		2.194,00	2.194,00
US1101221083	Bristol-Myers Squibb Co.	STK		153.475,00	153.475,00
US12008R1077	Builders Firstsource Inc.	STK		0,00	24.501,00
US12504L1098	CBRE Group Inc.	STK		11.816,00	76.018,00
US1696561059	Chipotle Mexican Grill Inc.	STK		134.891,00	134.891,00
US12572Q1058	CME Group Inc.	STK		29.990,00	29.990,00
US20825C1045	ConocoPhillips	STK		168.172,00	168.172,00
US2358511028	Danaher Corporation	STK		0,00	19.821,00
US23804L1035	Datadog Inc.	STK		57.845,00	57.845,00
US2605571031	Dow Inc.	STK		0,00	70.589,00
US26856L1035	E.L.F. Beauty Inc.	STK		56.599,00	56.599,00
US2910111044	Emerson Electric Co.	STK		64.409,00	64.409,00
US26875P1012	EOG Resources Inc.	STK		0,00	96.757,00
US3364331070	First Solar Inc.	STK		18.147,00	18.147,00
US3377381088	Fiserv Inc.	STK		12.002,00	61.808,00
US3580391056	Freshpet Inc.	STK		52.352,00	52.352,00
US36828A1016	GE Vernova Inc.	STK		39.269,00	63.654,00
US4448591028	Humana Inc.	STK		14.693,00	14.693,00
US4461501045	Huntington Bancshares Inc.	STK		478.232,00	478.232,00
US46120E6023	Intuitive Surgical Inc.	STK		10.110,00	10.110,00
US46266C1053	IQVIA Holdings Inc.	STK		20.560,00	20.560,00
US5486611073	Lowe's Companies Inc.	STK		0,00	21.257,00
US5738741041	Marvell Technology Inc.	STK		104.992,00	167.798,00
US57636Q1040	Mastercard Inc.	STK		30.046,00	30.046,00
US5797802064	McCormick & Co. Inc.	STK		0,00	174.190,00
US64110L1061	Netflix Inc.	STK		0,00	9.921,00
US65339F1012	NextEra Energy Inc.	STK		0,00	152.472,00
US6795801009	Old Dominion Freight Line Inc.	STK		41.102,00	41.102,00
US69608A1088	Palantir Technologies Inc.	STK		66.769,00	66.769,00
US74762E1029	Quanta Services Inc.	STK		0,00	27.057,00
US7599161095	Repligen Corporation	STK		14.265,00	14.265,00
US79466L3024	Salesforce Inc.	STK		57.183,00	57.183,00
US8168511090	Semptra	STK		25.313,00	174.718,00
US8552441094	Starbucks Corporation	STK		0,00	58.963,00
US87612E1064	Target Corporation	STK		29.393,00	29.393,00
US88160R1014	Tesla Inc.	STK		20.099,00	52.543,00
US38141G1040	The Goldman Sachs Group Inc.	STK		10.527,00	10.527,00
US90353T1007	Uber Technologies Inc.	STK		59.904,00	136.730,00
US91324P1021	UnitedHealth Group Inc.	STK		15.441,00	51.611,00
US9224751084	Veeva System Inc.	STK		31.258,00	31.258,00
US9418481035	Waters Corporation	STK		20.786,00	20.786,00
US9497461015	Wells Fargo & Co.	STK		251.643,00	251.643,00
US98419M1009	Xylem Inc.	STK		0,00	61.584,00
US98978V1035	Zoetis Inc.	STK		0,00	47.258,00

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
------	---------------------	-----------------------------------	---------------------	--------------------------	-----------------------------

## Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

### Terminkontrakte

#### Wertpapier-Terminkontrakte

##### Wertpapier-Terminkontrakte auf Aktien

###### Gekaufte Kontrakte

Basiswert(e) Alphabet Inc. Future Dezember 2024	USD	7.948
Basiswert(e) Alphabet Inc. Future März 2025	USD	22.803
Basiswert(e) Tesla Inc. Future Dezember 2024	USD	8.311
Basiswert(e) Tesla Inc. Future März 2025	USD	13.813

###### Aktienindex-Terminkontrakte

###### Gekaufte Kontrakte

Basiswert(e) EURO STOXX Bank Index	EUR	41.481
Basiswert(e) FTSE 250 Index	GBP	5.390
Basiswert(e) Nasdaq 100 Index	USD	13.043
Basiswert(e) Russell 2000 Index	USD	49.602
Basiswert(e) S&P Regional Banks Select Industry Index	USD	8.188

###### Verkaufte Kontrakte

Basiswert(e) E-Mini S&P 500 Index	USD	46.680
Basiswert(e) Euro Stoxx 50 Price Index	EUR	6.497
Basiswert(e) MSCI World Net EUR Index	EUR	77.727

#### Devisenterminkontrakte (Verkauf)

##### Verkauf von Devisen auf Termin

AUD	EUR	47.583
CAD	EUR	47.722
CHF	EUR	60.824
GBP	EUR	43.828
JPY	EUR	53.571
USD	EUR	207.493

#### Devisenterminkontrakte (Kauf)

##### Kauf von Devisen auf Termin

AUD	EUR	35.656
CAD	EUR	42.839
CHF	EUR	45.209
GBP	EUR	51.183
JPY	EUR	43.651
USD	EUR	255.131

## Optionsrechte

### Wertpapier-Optionsrechte

#### Optionsrechte auf Aktien

##### Gekaufte Verkaufsoptionen (Put)

Basiswert(e) BYD Co. Ltd.	EUR	1.821
---------------------------	-----	-------

##### Verkaufte Verkaufsoptionen (Put)

Basiswert(e) Quanta Services Inc.	EUR	58
-----------------------------------	-----	----



ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
------	---------------------	-----------------------------------	---------------------	--------------------------	-----------------------------

## Wertpapier-Darlehen

(Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäft vereinbarten Wertes):

### Befristet

Basiswert(e)

ARM Holdings PLC	USD	7.023
E.L.F. Beauty Inc.	USD	11.613
Humana Inc.	USD	3.412

## Sonstige Erläuterungen

### Informationen über Transaktionen im Konzernverbund

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2024 bis 30. September 2025 für Rechnung der von der Union Investment Privatfonds GmbH verwalteten Publikumsfonds mit im Konzernverbund stehenden oder über wesentliche Beteiligungen verbundene Unternehmen ausgeführt wurden, betrug 6,14 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 12.904.326.715,49 Euro.

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	148.177.089,17
---	-----	----------------

### Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Barclays Bank Ireland PLC, Dublin  
BNP Paribas S.A., Paris  
Crédit Agricole Corporate and Investment Bank S.A., Paris  
DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt  
HSBC Continental Europe S.A., Paris  
J.P. Morgan SE, Frankfurt  
Morgan Stanley Europe SE, Frankfurt  
Natixis S.A. (Paris)  
Royal Bank of Canada (London Branch)  
UBS AG [London Branch]

Vorstehende Positionen können auch reine Finanzkommissionsgeschäfte über börsliche Derivate betreffen, die zumindest aus Sicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht bei der Wahrnehmung von Meldepflichten so berücksichtigt werden sollen, als seien sie Derivate.

		Kurswert
<b>Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:</b>	<b>EUR</b>	<b>0,00</b>
Davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00
<b>Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)</b>		<b>99,43</b>
<b>Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)</b>		<b>-0,08</b>

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Investmentvermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

### Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

#### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

Gemäß § 10 Derivateverordnung wurden für das Investmentvermögen nachstehende potenzielle Risikobeträge für das Marktrisiko im Berichtszeitraum ermittelt.

Kleinster potenzieller Risikobetrag: 4,59 %  
Größter potenzieller Risikobetrag: 7,66 %  
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag: 6,07 %

#### Risikomodell, das gemäß § 10 Derivateverordnung verwendet wurde

- Monte-Carlo-Simulation

#### Parameter, die gemäß § 11 Derivateverordnung verwendet wurden

- Haltedauer: 10 Tage; Konfidenzniveau: 99%; historischer Beobachtungszeitraum: 1 Jahr (gleichgewichtet)

#### Im Berichtszeitraum erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage nach der Bruttomethode

127,28 %

#### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Gemäß der Derivateverordnung muss ein Investmentvermögen, das dem qualifizierten Ansatz unterliegt, ein derivatereis Vergleichsvermögen nach § 9 der Derivateverordnung zugeordnet werden, sofern die Grenzauslastung nach § 7 Absatz 1 der Derivateverordnung ermittelt wird. Die Zusammensetzung des Vergleichsvermögens muss den Anlagebedingungen und den Angaben des Verkaufsprospektes und des Basisinformationsblattes zu den Anlagezielen und der Anlagepolitik des Investmentvermögens entsprechen sowie die Anlagegrenzen des Kapitalanlagegesetzbuches mit Ausnahme der Ausstellergrenzen nach den §§ 206 und 207 des Kapitalanlagegesetzbuches einhalten.

#### Das Vergleichsvermögen setzt sich folgendermaßen zusammen

100% MSCI WORLD (NR)

Das durch Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte erzielte Exposure	EUR	522.172,64
---	-----	------------

### Die Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte

BNP Paribas Financial Markets SNC, Paris

		Kurswert
<b>Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften von Dritten gewährten Sicherheiten:</b>	<b>EUR</b>	<b>557.845,86</b>
Davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	557.845,86

## Zusätzliche Angaben zu entgegengenommenen Sicherheiten bei Derivaten

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben:  
n.a.

Erträge aus Wertpapier-Darlehen inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich	EUR	9.219,97
Erträge aus Pensionsgeschäften inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich	EUR	0,00

## Angaben zu § 35 Abs. 3 Nr. 6 Derivateverordnung

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft tätigt Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte selbst.

## Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	57,02
Umlaufende Anteile	STK	11.859.277,630

## Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Soweit ein Vermögensgegenstand an mehreren Märkten gehandelt wurde, war grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs des Marktes mit der höchsten Liquidität maßgeblich. Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte, wurde der von dem Emittenten des betreffenden Vermögensgegenstandes oder einem Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelte und mitgeteilte Verkehrswert verwendet, sofern dieser Wert mit einer zweiten verlässlichen und aktuellen Preisquelle validiert werden konnte. Die dabei zugrunde gelegten Regularien wurden dokumentiert.

Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte und für die auch nicht mindestens zwei verlässliche und aktuelle Preisquellen ermittelt werden konnten, wurden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach sorgfältiger Einschätzung und geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergaben. Unter dem Verkehrswert ist dabei der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern getauscht werden könnte. Die dabei zum Einsatz kommenden Bewertungsverfahren wurden ausführlich dokumentiert und werden in regelmäßigen Abständen auf ihre Angemessenheit überprüft.

Anteile an inländischen Investmentvermögen, EG-Investmentanteile und ausländische Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder bei ETFs mit dem aktuellen Börsenkurs bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Festgelder werden zum Nennwert bewertet und sonstige Vermögensgegenstände zu ihrem Markt- bzw. Nennwert.

Für Unternehmensbeteiligungen wird zum Zeitpunkt des Erwerbs als Verkehrswert der Kaufpreis einschließlich der Anschaffungsnebenkosten angesetzt. Der Verkehrswert von Unternehmensbeteiligungen wird spätestens nach Ablauf von zwölf Monaten nach Erwerb bzw. nach der letzten Bewertung auf Grundlage der von den Gesellschaften oder Dritten nach gängigen Bewertungsverfahren ermittelten Unternehmenswerte beurteilt und erneut ermittelt.

## Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens aus; sie ist als Prozentsatz auszuweisen.

Gesamtkostenquote	2,16 %
-------------------	--------

Die Gesamtkostenquote stellt eine einzige Zahl dar, die auf den Zahlen des Berichtszeitraums vom 01.10.2024 bis 30.09.2025 basiert. Sie umfasst - gemäß EU-Verordnung Nr. 583/2010 sowie § 166 Abs. 5 KAGB - sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens. Die Gesamtkostenquote enthält nicht die Transaktionskosten. Sie kann von Jahr zu Jahr schwanken.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes <sup>1)</sup>	0,00 %
--	--------

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen inkl. Ertragsausgleich	EUR	-1.660.921,41
Davon für die Kapitalverwaltungsgesellschaft		12,51 %
Davon für die Verwahrstelle		28,20 %
Davon für Dritte		59,29 %

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Investmentvermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Investmentvermögen an sie geleisteten Vergütung.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Investmentvermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden:

Für die Investmentanteile wurde dem Investmentvermögen K E I N Ausgabeaufschlag/Rücknahmeabschlag in Rechnung gestellt.

Verwaltungsvergütungssatz für im Investmentvermögen gehaltene Investmentanteile  
n.a.

Wesentliche sonstige Erträge inkl. Ertragsausgleich <sup>2)</sup>	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen inkl. Ertragsausgleich <sup>2)</sup>	EUR	-1.660.921,41
Pauschalgebühr	EUR	-1.660.921,41
Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände):	EUR	1.096.721,96

## Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung (§ 134c Abs. 4 Nr. 3 AktG)

Wir sind überzeugt, dass die Nachhaltigkeit langfristig einen wesentlichen Einfluss auf die Wertentwicklung des Unternehmens haben kann. Unternehmen mit defizitären Nachhaltigkeitsstandards sind deutlich anfälliger für Reputationsrisiken, Regulierungsrisiken, Ereignisrisiken und Klagerisiken. Aspekte im Bereich ESG (Environmental, Social and Governance) können erhebliche Auswirkungen auf das operative Geschäft, auf den Marken- bzw. Unternehmenswert und auf das Fortbestehen der Unternehmung haben und sind somit wichtiger Bestandteil unseres

Investmentprozesses. Insbesondere die Transformation eines Unternehmens hat bei uns einen hohen Stellenwert. Es gibt Unternehmen, bei denen für uns als nachhaltiger Investor keine Perspektiven erkennbar sind, die entweder ihr Geschäftsmodell nicht an nachhaltige Mindeststandards anpassen können oder wollen. Diese Unternehmen sind für uns als Investor schlicht uninteressant. Es gibt aber auch Unternehmen, die sich auf den Weg gemacht haben, um mit Blick auf Nachhaltigkeitskriterien besser zu werden oder ihr Geschäftsmodell anzupassen. Es ist für uns essenziell, auf diese Unternehmen zu setzen, die sich verbessern möchten, und sie durch Engagement auf diesem Weg zu begleiten.

Für die Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung des Investments bei der Anlageentscheidung werden neben dem Geschäftsmodell der Zielgesellschaft insbesondere deren Geschäftsberichte und Finanzkennzahlen sowie sonstige Meldungen herangezogen, die Informationen zu finanziellen und nicht finanziellen Leistungen der Gesellschaft enthalten. Diese Kriterien werden in unserem Portfoliomanagement fortlaufend überwacht. Darüber hinaus berücksichtigt Union Investment im Interesse ihrer Kunden bei der Anlageentscheidung die gültigen BVI-Wohlfahrtsregeln und den Corporate Governance Kodex. Diese Richtlinien finden Anwendung in sämtlichen Fonds, bei denen Union Investment die vollständige Wertschöpfungskette im Investmentprozess verantwortet.

Angaben zum Einsatz von Stimmrechtsberatern (§ 134c Abs. 4 Nr. 4 AktG)  
Den Einsatz von Stimmrechtsberatern beschreibt die Gesellschaft in den Abstimmungsrichtlinien (Proxy Voting Policy), welche unter folgendem Link zu finden ist: <https://institutional.union-investment.de/startseite-de/Ueber-uns/Richtlinien.html>.

Angaben zur Handhabung von Wertpapierleihe (§134c Abs. 4 Nr. 5 AktG)  
Die Handhabung der Wertpapierleihe im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften erfolgt gemäß den gesetzlichen Vorschriften nach §§200 ff. KAGB.

Angaben zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten (§134c Abs. 4 Nr. 5 AktG)  
Den Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung beschreibt die Gesellschaft im Abschnitt 7 der Union Investment Engagement Policy, welche unter folgendem Link zu finden ist: <https://institutional.union-investment.de/startseite-de/Ueber-uns/Richtlinien.html>.

## Angaben zur Mitarbeitervergütung

Beschreibung der Berechnung der Vergütungselemente

Alle Mitarbeiter:  
Die Vergütung setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

- 1) Fixe Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten monatlichen Grundgehälter sowie des 13. Tarifgehaltes.
- 2) Variable Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten variablen Vergütungsbestandteile. Hierunter fallen die variable Leistungsvergütung sowie Sonderzahlungen aufgrund des Geschäftsergebnisses.

Risk-Taker:  
Die Gesamtvergütung für Risk-Taker setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

- 1) Grundgehalt: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten monatlichen Grundgehälter.
  - 2) Variable Vergütungen Risk-Taker: Die Risk-Taker erhalten neben dem Grundgehalt eine variable Vergütung nach dem "Risk-Taker Modell"
- Basis für die Berechnung des Modells ist ein Zielbonus, welcher jährlich neu festgelegt wird. Dieser wird mit dem erreichten Zielerreichungsgrad multipliziert. Der Zielerreichungsgrad generiert sich aus mehrjährigen Kennzahlen, bei denen sowohl das Gesamtergebnis der Union Investment Gruppe (UIG), aber auch die Segmentergebnisse der UIG und die individuelle Leistung des Risk-Taker mit einfließen.
- Das Vergütungsmodell beinhaltet einen mehrjährigen Bemessungszeitraum in die Vergangenheit sowie eine zeitverzögerte Auszahlung der variablen Vergütung auf mehrere, mindestens aber drei Jahre. Ein Teil dieser zeitverzögerten Auszahlung ist mit einer Wertentwicklung hinterlegt, welche sich am Unternehmenserfolg bemisst. Ziel dieses Vergütungsmodells ist es, die Risikobereitschaft zu reduzieren, in dem sowohl in die Vergangenheit als auch in die Zukunft langfristige Zeiträume für die Bemessung bzw. Auszahlung einfließen.
- Die Gesamtvergütung setzt sich demnach additiv aus dem Grundgehalt und der variablen Vergütung zusammen.

Eine jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik wurde durch den Vergütungsausschuss vorgenommen. Außerdem wurde im Rahmen einer zentralen internen Überprüfung festgestellt, dass die Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wurden. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Es gab keine wesentlichen Änderungen der Vergütungssysteme.

<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr von der Kapitalverwaltungsgesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung</b>	<b>EUR</b>	<b>74.700.000,00</b>
Davon feste Vergütung	EUR	47.300.000,00
Davon variable Vergütung <sup>3)</sup>	EUR	27.400.000,00
Zahl der Mitarbeiter der Kapitalverwaltungsgesellschaft		521
<b>Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütung</b>	<b>EUR</b>	<b>0,00</b>
<b>Vergütung gem §101 Abs. 4 KAGB</b>		
Gesamtvergütung	EUR	5.200.000,00
davon Geschäftsleiter	EUR	2.000.000,00
davon andere Risk-Taker	EUR	2.000.000,00
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen <sup>4)</sup>	EUR	0,00
davon Mitarbeiter mit Gesamtvergütung in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsleiter und Risk-Taker	EUR	1.200.000,00

## Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.  
Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen veröffentlicht bzw. mitgeteilt:

<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung</b>	<b>EUR</b>	<b>32.200.000,00</b>
davon feste Vergütung	EUR	25.500.000,00
davon variable Vergütung	EUR	6.700.000,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		314

## CO<sub>2</sub>-Fußabdruck <sup>5)</sup>

Der Fonds weist zum Geschäftsjahresende eine CO <sub>2</sub> -Intensität je Mio. USD Umsatz auf	Tonnen	74,27
---	--------	-------

## Angabe gemäß Verordnung (EU) 2020/852 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen („Taxonomie-Verordnung“)

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

## Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact) werden auf Gesellschaftsebene sowie im Rahmen der

allgemeinen Sorgfaltspflichten der Gesellschaft und in der Risikoanalyse berücksichtigt. Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren ist in diesem Fonds kein Bestandteil der Anlagestrategie.

- 1) Der prozentuale Ausweis kann von anderen Informations-Dokumenten innerhalb der Union Investment Gruppe abweichen.
- 2) Wesentliche sonstige Erträge (und sonstige Aufwendungen) i.S.v. § 16 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. e) KARBV sind solche Erträge (Aufwendungen), die mindestens 20 % der Position "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) ausmachen und die "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) 10 % der Erträge (Aufwendungen) übersteigen.
- 3) Die variable Vergütung bezieht sich auf Zahlungen, die im Jahr 2024 geflossen sind.
- 4) Die Kontrollfunktionen sind an die Union Asset Management Holding AG ausgelagert.
- 5) Als Unterzeichner des „PRI Montréal Pledge“ werden von der Gesellschaft seit Jahren Angaben zum CO<sub>2</sub>-Fußabdruck in Aktien-Publikumsfonds gemacht. Die Berechnung der CO<sub>2</sub>-Intensität erfolgt stichtagsbezogen und kann daher variieren. Dies trifft sowohl auf die Höhe der CO<sub>2</sub>-Intensität, wie auch auf den Abdeckungsgrad der Daten zu. Die Höhe des Abdeckungsgrades kann daher bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft erfragt werden. Die Angabe bzgl. des CO<sub>2</sub> Fußabdrucks ist unabhängig von den im Anhang unter "Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten" bzw. „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 9 Absätze 1 bis 4a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 5 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten“ gemachten Angaben.

## Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

	Wertpapier-Darlehen	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
<b>Verwendete Vermögensgegenstände</b>			
absolut	522.172,64	n.a.	n.a.
in % des Fondsvermögen	0,08 %	n.a.	n.a.
<b>Zehn größte Gegenparteien <sup>1)</sup></b>			
1. Name	BNP Paribas Financial Markets SNC	n.a.	n.a.
1. Bruttovolumen offene Geschäfte	522.172,64	n.a.	n.a.
1. Sitzstaat	Frankreich	n.a.	n.a.
<b>Art(en) von Abwicklung und Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, Central Counterparty)</b>			
	dreiseitig	n.a.	n.a.
<b>Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)</b>			
unter 1 Tag	n.a.	n.a.	n.a.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	522.172,64	n.a.	n.a.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 bis 3 Monate	n.a.	n.a.	n.a.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
über 1 Jahr	n.a.	n.a.	n.a.
unbefristet	n.a.	n.a.	n.a.
<b>Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten</b>			
Arten	Aktien	n.a.	n.a.
Qualitäten <sup>2)</sup>	BBB+	n.a.	n.a.
<b>Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten</b>			
	EUR	n.a.	n.a.
<b>Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)</b>			
unter 1 Tag	n.a.	n.a.	n.a.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 bis 3 Monate	n.a.	n.a.	n.a.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
über 1 Jahr	n.a.	n.a.	n.a.
unbefristet	557.845,86	n.a.	n.a.
<b>Ertrags- und Kostenanteile</b>			
<b>Ertragsanteil des Fonds</b>			
absolut	9.219,97	n.a.	0,00
in % der Bruttoerträge	66,67 %	n.a.	n.a.
Kostenanteil des Fonds	4.609,18	n.a.	0,00
<b>davon Kosten an Kapitalverwaltungsgesellschaft / Ertragsanteil der Kapitalverwaltungsgesellschaft</b>			
absolut	4.609,18	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	33,33 %	n.a.	n.a.
<b>davon Kosten an Dritte / Ertragsanteil Dritter</b>			
absolut	0,00	n.a.	0,00
in % der Bruttoerträge	0,00 %	n.a.	n.a.
<b>Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)</b>			
			n.a.

## Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

### Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

0,08 %

### Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps <sup>3)</sup>

1. Name	Ryanair Holdings PLC
1. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	557.845,86

### Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

keine wiederangelegten Sicherheiten;  
gemäß Verkaufsprospekt ist bei Bankguthaben eine Wiederanlage zu 100% möglich

### Verwahrer / Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer / Kontoführer	1
1. Name	DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
1. Verwahrter Betrag absolut	557.845,86

### Verwahrart begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

gesonderte Konten / Depots	n.a.
Sammelkonten / Depots	n.a.
andere Konten / Depots	n.a.
Verwahrart bestimmt Empfänger	n.a.

- Es werden nur die tatsächlichen Gegenparteien des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Gegenparteien kann weniger als zehn betragen.
- Es werden nur Vermögensgegenstände als Sicherheit genommen, die für das Sondervermögen nach Maßgabe des Kapitalanlagegesetzbuches erworben werden dürfen. Neben ggf. Bankguthaben handelt es sich um hochliquide Vermögensgegenstände, die an einem liquiden Markt mit transparenter Preisfeststellung gehandelt werden. Die gestellten Sicherheiten werden von Emittenten mit einer hohen Kreditqualität ausgegeben. Diese Sicherheiten sind in Bezug auf Länder, Märkte und Emittenten angemessen risikodiversifiziert. Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.
- Es werden nur die tatsächlichen Sicherheitenaussteller des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Sicherheitenaussteller kann weniger als zehn betragen.

---

- Geschäftsführung -

## VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

**An die Union Investment Privatfonds GmbH,  
Frankfurt am Main**

### Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens Uni21.Jahrhundert -net- – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2024 bis zum 30. September 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2024 bis zum 30. September 2025 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Union Investment Privatfonds GmbH, Frankfurt am Main (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

### Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation "Jahresbericht" – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab. Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.



Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

## **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, 13. Januar 2026

**PricewaterhouseCoopers GmbH**  
**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Stefan Peetz  
Wirtschaftsprüfer

Dinko Grgat  
Wirtschaftsprüfer

# Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger

## Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 - I R 27/08 beim Aktiengewinn ("STEKO-Rechtsprechung")“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

# Nutzen Sie die Vorteile einer Wiederanlage Ihrer Erträge aus Investmentvermögen (Fonds) von Union Investment

## Wiederanlage der Erträge im UnionDepot

Bei ausschüttenden Fonds von Union Investment erfolgt im UnionDepot automatisch eine Wiederanlage der Erträge (reduziert um die evtl. abgeführten Steuern). Am Ausschüttungstag werden die Erträge zum Anteilwert des jeweiligen Fonds ohne Ausgabeaufschlag wieder angelegt.

## Wiederanlage des Steuerabzuges im UnionDepot

Auch die Höhe des Steuerabzuges aus einer Ausschüttung oder aus der Vorabpauschale kann zu denselben Konditionen wieder ins UnionDepot eingezahlt werden. Dies gilt jedoch nur bei ausschüttenden Fonds von Union Investment und ist innerhalb folgender Fristen möglich:

- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 30. September bis zum letzten Handelstag im Dezember desselben Jahres,
- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 31. März bis zum letzten Handelstag im Juni desselben Jahres.
- für die Vorabpauschale ist eine Wiederanlage innerhalb von sechs Wochen möglich.

Inhaberanteilscheine („effektive Stücke“) sowie deren noch nicht fällige Gewinnanteilscheine wurden gemäß § 358 Abs. 3 S. 1 KAGB mit Ablauf des 31.12.2016 kraftlos. Die Rechte der hiervon betroffenen Anleger wurden statt dessen in einer Sammelurkunde verbrieft. Die Eigentümer der Anteilscheine wurden entsprechend ihrem Anteil am Fondsvermögen Miteigentümer an dieser Sammelurkunde. Sie können ihre kraftlosen Anteilscheine sowie dazu gehörige Kupons bei der Verwahrstelle des Fonds zur Gutschrift auf ein Depotkonto einreichen.

## Wiederanlage im Bankdepot

Bei ausschüttenden Fonds, deren Anteile im Depot einer (Dritt-)Bank verwahrt werden, werden die Erträge nicht automatisch wieder angelegt, sondern dem Anleger auf ein von ihm angegebenes Referenzkonto überwiesen. Bei Fonds mit Ausgabeaufschlag kann der Anleger die erhaltenen Erträge in der Regel innerhalb einer bestimmten Frist im Bankdepot vergünstigt wieder anlegen.

## Kapitalverwaltungsgesellschaft, Gremien, Abschluss- und Wirtschaftsprüfer

### Kapitalverwaltungsgesellschaft

Union Investment Privatfonds GmbH  
60070 Frankfurt am Main  
Postfach 16 07 63  
Telefon 069 2567-0  
LEI: 529900GA24GZU77QD356

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
EUR 24,462 Millionen

Eigenmittel:  
EUR 922,269 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2024)

### Registergericht

Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 9073

### Aufsichtsrat

Hans Joachim Reinke  
Vorsitzender  
(Vorsitzender des Vorstandes der  
Union Asset Management Holding AG,  
Frankfurt am Main)

Dr. Frank Engels  
Stv. Vorsitzender  
(Mitglied des Vorstandes  
Union Asset Management Holding AG,  
Frankfurt am Main)

Jörg Frese  
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates  
gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)

Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen  
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates  
gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)

Catharina Heidecke  
Arbeitnehmervertreterin

Stefan Judt  
Arbeitnehmervertreter

### Geschäftsführung

Marc Harms  
Kerstin Knoefel  
Carola Schroeder  
Jochen Wiesbach

## Angaben über außerhalb der Gesellschaft ausgeübte Hauptfunktionen der Mitglieder des Aufsichtsrats und der Geschäftsführung

Hans Joachim Reinke ist stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutional GmbH und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate GmbH.

Dr. Frank Engels ist stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutional Property GmbH.

Carola Schroeder ist Mitglied der Geschäftsführung der Union Investment Institutional GmbH.

### Gesellschafter

Union Asset Management Holding AG,  
Frankfurt am Main

### Verwahrstelle

DZ BANK AG  
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank  
Platz der Republik  
60325 Frankfurt am Main  
Sitz: Frankfurt am Main

gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
EUR 4.926 Millionen

Eigenmittel:  
EUR 22.101 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2024)

**Ergänzende Angaben für den Vertrieb von Anteilen des Fonds in Österreich: Einrichtung gemäß Artikel 92 Abs. 1 Buchstabe a), b), d) und e) der Richtlinie 2009/65/EG (OGAW) - Vertriebs- und Zahlstelle:**

VOLKSBANK WIEN AG  
Dietrichgasse 25  
A-1030 Wien  
E-Mail: [filialen@volksbankwien.at](mailto:filialen@volksbankwien.at)

Bei der VOLKSBANK WIEN AG sind der Verkaufsprospekt mit den Anlagebedingungen und dem Basisinformationsblatt („BIB“), die Jahres- und Halbjahresberichte sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise zu diesem Fonds erhältlich und sonstige Angaben und Unterlagen einsehbar.

Ferner wird die VOLKSBANK WIEN AG für die Anteilinhaber bestimmte Zahlungen an diese weiterleiten und die Zeichnungen und Rücknahme von Anteilen abwickeln, sobald ihr entsprechende Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge vorgelegt werden.

Sämtliche der aktuell zum Vertrieb in Österreich zugelassenen und durch die Union Investment Privatfonds GmbH verwalteten Fonds sind auf der unter [www.unioninvestment.com](http://www.unioninvestment.com) abrufbaren und für in Österreich ansässige Anteilinhaber bestimmten Homepage von Union Investment einsehbar.

Wichtige Mitteilungen an die Anteilinhaber werden durch das Investmentfondsgesetz 2011 angeordneten Fällen auf der elektronischen Verlautbarungs- und Informationsplattform des Bundes ( EVI ) sowie darüber hinaus auch auf der unter [www.union-investment.com](http://www.union-investment.com) abrufbaren und für in Österreich ansässige Anteilinhaber bestimmten Homepage veröffentlicht.

**Einrichtung gemäß Artikel 92 Abs. 1 Buchstabe c) und f) der Richtlinie 2009/65/EG (OGAW) - Kontaktstelle für die Kommunikation mit den zuständigen Behörden:**

Union Investment Privatfonds GmbH  
Weißfrauenstraße 7  
60311 Frankfurt am Main

Die Informationen zum Zugang zu Verfahren und Vorkehrungen zur Wahrnehmung von Anlegerrechten aus Anlagen in diesen Fonds werden ebenfalls seitens der Union Investment Privatfonds GmbH zur Verfügung gestellt.

**Abschluss- und Wirtschaftsprüfer**

PricewaterhouseCoopers GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Friedrich-Ebert-Anlage 35-37  
60327 Frankfurt am Main

Stand 30. September 2025,  
soweit nicht anders angegeben

Union Investment Privatfonds GmbH  
Weißfrauenstraße 7  
60311 Frankfurt am Main  
Telefon 069 58998-6060  
Telefax 069 58998-9000

Besuchen Sie unsere Webseite:  
[privatkunden.union-investment.de](http://privatkunden.union-investment.de)